B. Gesundheit und subjektives Wohlbefinden

Eine gemeinsame Forschungsperspektive auf Gesundheit und subjektives Wohlbefinden im Zusammenhang mit der Mobilitätswende stellt einen ganzheitlichen Ansatz dar, der die Mobilitätsforschung in ihrem Fokus ergänzt. Eine Mobilitätswende, beispielsweise durch verstärkte Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln, Fahrrädern und Fußwegen, kann nicht nur die Umweltbelastung reduzieren, sondern auch direkte Auswirkungen auf die individuelle Gesundheit und das Wohlbefinden haben. Die stärkere Nutzung von aktiver Mobilität hat positive Effekte auf die physische Fitness und das Herz-Kreislauf-System. Auch kann die Verkehrssicherheit durch die Nutzung aktiver Mobilität erhöht werden. Gleichzeitig reduziert eine Verringerung des motorisierten Verkehrs Luftverschmutzung und Lärmbelästigung, was wiederum ebenso zu positiven gesundheitlichen Folgen führt, als auch das subjektive Wohlbefinden verbessern kann. Maßnahmen zur Mobilitätswende tragen somit nicht nur zur Lösung umweltbezogener Herausforderungen bei, sondern bieten auch die Chance, die Gesundheit und Lebensqualität zu fördern. Transformative Maßnahmen mit einem Mobilitätswendebezug werden durch Erhebungen zu Lärm- und Schadstoffemissionen begleitet, um Veränderungen festzustellen. Gleichzeitig können Dimensionen des subjektiven Wohlbefindens auch in Bezug auf das Sicherheitsgefühl durch Surveys und Interviewstudien abgedeckt werden, um hier Zusammenhänge zwischen Mobilitätswendemaßnahmen und der empfundenen Lebensqualität nachzuzeichnen. Dazu lassen sich folgende Fragen stellen, die die Session begleiten:

- *Wie verändern sich das subjektive Wohlbefinden und ausgewählte gesundheitliche Aspekte (z.B. Schlafqualität) durch transformative Mobilitätswendemaßnahmen?*
- *Welche Effekte haben Mobilitätswendemaßnahmen auf Lärm– und Schadstoffemissionen? Wie konkret können diese Effekte in Zusammenhang mit (erprobten/dauerhaften) Maßnahmen gebracht werden?*
- *Welche Faktoren lassen sich in der Forschung erfassen, die einen Umstieg auf eine aktivere Mobilität begünstigen?*
- *Welchen Einfluss haben Mobilitätswendemaßnahmen auf die Verteilung von Umweltbelastungen?*